

An alle
wissenschaftlichen und
nichtwissenschaftlichen Einrichtungen
der CvO Universität Oldenburg

Beteiligung am „Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Niedersachsen“ am 03. April 2025 parallel zu den Bundesinitiativen „Girls‘Day“ & „Boys‘Day“

Sehr geehrte Universitätsmitglieder der wissenschaftlichen und
nichtwissenschaftlichen Einrichtungen,

der „Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Niedersachsen“ findet
am **Donnerstag, 03. April 2025** in **hybrider Form** statt. Auf diese
Weise können Veranstaltungen für Kinder vor Ort oder digital über
die Plattform Big Blue Button durchgeführt werden. Alle wissen-
schaftlichen und nichtwissenschaftlichen Einrichtungen der Uni-
versität – sowohl auf zentraler als auch dezentraler Ebene – sind
aufgefordert, sich mit einem Angebot zu beteiligen.

Informationen zum Zukunftstag

Der „Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Niedersachsen“ lehnt
sich an das Konzept des bundesweiten Girls‘Day/Boys‘Day an und gilt
als wichtiger Baustein in der Berufsorientierung. Mädchen und Jungen
der Klassenstufen 5 bis 10 sollen an diesem Tag „geschlechteruntypi-
sche“ Berufe erkunden, also gerade auch solche, die sie bisher nicht in
Betracht gezogen haben, etwa aufgrund von fehlenden Rollenvorbil-
dern.

- Mädchen können den interessanten Berufsalltag in technischen,
naturwissenschaftlichen oder handwerklichen Bereichen erkun-
den.

Gleichstellungsstelle

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
Anne G. Kosfeld
Tel.: 0441 798 - 3724
anne.kosfeld@uol.de
<https://uol.de/gleichstellungsstelle>

Projektkoordinatorin des Zukunftstags
für Mädchen und Jungen
Gleichstellungsstelle
Tel.: 0441 798 - 4076
zukunftstag@uol.de
<https://uol.de/zukunftstag>

Geschäftsstelle
Tatjana Voskamp
Tel. 0441 798 - 2632
gleichstellung@uol.de

Oldenburg, den 30.01.2025

Standort

Campus Haarentor, Gebäude A6
Raum A6 1-101
Uhlhornsweg 82
26129 Oldenburg

Postanschrift

26111 Oldenburg

Paketanschrift

Ammerländer Heerstraße 114-118
26129 Oldenburg

Bankverbindung

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE 46 2805 0100 0001 9881 12
BIC SLZODE22

Steuernummer

6422008701

www.uol.de



- Jungen können soziale und pädagogische Berufe kennenlernen oder z. B. in den Arbeitsalltag der Bibliothek oder der Verwaltung „hineinschnuppern“.

Wichtig ist die Durchführung getrennter Angebote für Mädchen und Jungen. Wie bundesweite Studien belegen, erzeugt und unterstützt der Girls‘Day (in Niedersachsen: Zukunftstag) positive Trends wie die steigenden Anteile von Studentinnen in den Naturwissenschaften und der Informatik oder die Zunahme weiblicher Auszubildender in den technischen Berufen und leistet somit einen nachhaltigen Beitrag zur Vorbeugung von Fachkräftemangel.

Informationen zu den Angebotsvarianten

Die Angebote vor Ort und in digitaler Form haben beide ihre Vorteile:

Bei **Präsenzveranstaltungen** können Kinder aus der näheren Umgebung teilnehmen und ein wenig das Uni-Leben schnuppern. Der direkte Kontakt zu den Anbietenden und den anderen Teilnehmenden schafft eine vertrauensvolle Atmosphäre.

Mit dem **Online-Format** können Schulkinder über das engere Einzugsgebiet der Stadt hinaus erreicht werden. Für Kinder mit Einschränkungen in der Mobilität wird der Zugang erleichtert. Der Umgang mit unterschiedlichen digitalen Medien schult sowohl die Kinder und als auch die Anbietenden.

Für die Durchführung des Angebots dürfen Sie das Thema, die Art der Durchführung und die Dauer des Angebotes selbst bestimmen. Auch die Anzahl der Teilnehmenden sowie die Klassenstufe(n) obliegen Ihrer Planung.

Die **Angebotsdauer** sollte vor Ort im optimalen Fall einen normalen Schultag von mindestens vier Stunden (im Idealfall fünf Stunden) ersetzen. Die Online-Angebote sollten einen Zeitraum von vier bis fünf Stunden umfassen. Planen Sie bitte, je nach Umfang des Angebots, ausreichend kleinere oder längere Pausen ein. Hinweis: Längere digitale Veranstaltungen von rund fünf Stunden wurden von den Anbietenden und von den Teilnehmenden der vergangenen Zukunftstage als kurzweilig empfunden und waren ein voller Erfolg!

Ideenanregungen für digitale Angebote

Ein virtueller Rundgang durch die Räume Ihres Arbeitsbereiches, die Einladung der Kinder zu interaktiven Gesprächsrunden, ein Bericht des angehenden wissenschaftlichen Personals bzw. der Auszubildenden von ihren Tätigkeiten und Erfahrungen oder auch der jeweiligen Leitungen bereichern das Bild, das die Kinder am Ende des Tages von Ihrem interessanten Arbeitsalltag gewinnen können. Gerne können Sie auch einen Imagefilm von Ihrem Arbeitsbereich präsentieren oder den Zukunftstag als Anlass nehmen, einen solchen zu produzieren und Ihre Mitarbeitenden konkret in Ihrem Arbeitsalltag vorzustellen. Die digitalen Medien bieten die Möglichkeit nicht zugängliche Bereiche zu zeigen oder auch Mitarbeitende von verschiedenen Standorten einzubinden. Ein Informationsblock über die jeweiligen Studien- und Ausbildungsangebote sowie deren Einstiegs- und Aufstiegsmöglichkeiten bieten den Kindern konkrete Informationen für ein Studium oder eine Ausbildung im Anschluss an ihre Schulzeit an der CvO Universität Oldenburg.

Positiv hervorgehoben wurde die Durchführung praktischer Aufgaben, die zeitgleich mit den Anbietenden vorgenommen wurde. Für die parallel durchzuführenden Tätigkeiten wurde den Kindern vorab entweder die Materialliste via E-Mail oder die zusammengestellten Materialien auf dem Postweg zur Verfügung gestellt.

Um einen reibungslosen Ablauf Ihrer digitalen Veranstaltung zu gewährleisten, möchten wir Ihnen **Tipps** geben:

Starten Sie mit einer kurzen, ggf. spielerischen Vorstellungsrunde, sofern die Gruppengröße dies zulässt. An dieser Stelle kann nach der Funktionsfähigkeit der Technik gefragt werden, um sicher zu stellen, dass die Bild- und Ton-Verbindung für alle stabil ist. Bieten Sie zusätzliche Kommunikationswege bei Technikproblemen, z. B. einen Telefonkontakt, an. Zu Beginn sollten Meeting-Regeln formuliert werden. Hierfür können die Regelungen für Big Blue Button genommen werden: Mikrofon ausschalten, wenn nicht gesprochen wird und Meldung im Chat oder Handheben für eine Wortmeldung.

Bitte planen Sie in Ihrem Ablauf auch Zeit für Rückfragen ein. Um die Aufmerksamkeit zu erhöhen, können Sie aktivierende Bewegungseinheiten bzw. ‚Energizer‘-Spiele einbauen. Angebote sind attraktiver,

wenn die Schulkinder selbst aktiv werden können. Sorgen Sie bitte für Abwechslung in der Art der Informationsvermittlung.

Zum Ende hin könnten Quiz-Fragen beantwortet, ein Ratespiel durchgeführt oder die Veranstaltung mit einer Frage-Antwort-Runde abgeschlossen werden. Ihnen fallen sicherlich noch weitere Möglichkeiten ein.

Voraussichtlicher Ablauf des Zukunftstages

Die Anbietenden und Kinder treffen sich um **8:15 Uhr** virtuell auf unserer dafür eingerichteten Homepage unter <https://uol.de/zukunftstag/2024>. Hier finden Sie ein Begrüßungsvideo, das im Livestream für alle Anwesenden gezeigt wird. Der Mitschnitt kann auch zu einem späteren Zeitpunkt gestartet werden. Des Weiteren sind weitere, kindgerechte Informationen über die Universität einzusehen.

Die jeweiligen Angebote finden vor Ort, parallel in Haarentor und Wechloy oder über die Plattform Big Blue Button statt. Die entsprechende(n) Verlinkung(en) für das digitale Format erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn im April.

Als Startzeit der Präsenzveranstaltungen bewährten sich Zeitfenster zwischen 8:00 und 10:00 Uhr. Die Teilnehmenden fanden ihre Gruppen schnell. Die Anbietenden, die zusammen mit den Kindern den Livestream auf einer Leinwand sehen möchten, können bereits um 8 Uhr starten. Für später beginnende Angebote kann der aufgenommene Videomitschnitt zu einem beliebigen Zeitpunkt abgespielt werden.

Der Treffpunkt kann selbst gewählt werden. Hierbei sollte ein möglichst leicht zu findender Ort gewählt werden. In Wechloy wäre dies beispielsweise die Eingangshalle und in Haarentor das Bibliotheksfoyer.

Eine Abschlussveranstaltung ist nicht vorgesehen. Die Angebote enden zu unterschiedlichen Zeiten. Die Kinder sollten möglichst zum Treffpunkt zurückgebracht werden.

Angebotsmeldung

Wir sind auf Ihre Mitarbeit angewiesen und bitten Sie, die Türen Ihres Instituts oder Ihrer Einrichtung vor Ort oder digital für Schulkinder der Klassenstufen 5 bis 10 zu öffnen. Bitte teilen Sie uns Ihre Pläne **ab sofort bis zum 17. Februar 2025** per E-Mail an zukunfts-tag@uol.de mit, um die nächsten Schritte der Vorbereitung treffen zu können. Für Angebote können Sie gerne das anhängende Formular verwenden. Bei der Beschreibung ist die Zielgruppe zu beachten. Sie sollte anschaulich und kindgerecht formuliert sein.

Für die Erstellung der Broschüre benötigen wir einen Informationstext über Ihre Institution. Wir haben Ihnen die Broschüre vom letzten Jahr als Beispiel beigefügt. Bitte reichen Sie den Broschürentext zusammen mit Ihrem Angebot ein.

Zusammenfassung der einzureichenden Unterlagen

(bis zum 17. Februar 2025):

- **Angebot** (siehe Formblatt ‚Angebotsmeldung‘)
- **Broschürentext** über Ihre Institution (formlos, siehe Broschüre 2024)

Ihr Angebot zum Zukunftstag nehmen wir genauso gerne entgegen wie Ihre Ideen und Anregungen zu einer möglichen Umsetzung. Bei Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung und beraten Sie gerne. Ihre Ansprechperson ist das Team der Gleichstellung unter zukunfts-tag@uol.de.

Wir als Gleichstellungsstelle der Universität koordinieren für Sie die Anmeldungen und vermitteln alle nötigen Informationen an die teilnehmenden Kinder und ihre Eltern. Bitte beachten Sie, dass die Raumorganisation vor Ort nicht von der Gleichstellungsstelle übernommen werden kann.

Aktuelle Informationen zum Zukunftstag finden Sie stets über unsere Homepage unter <https://uol.de/zukunftstag>. Bei Fragen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

Zu berücksichtigende Zeitfenster

Alle bei uns bis zum 17. Februar 2025 eingereichten Angebote werden am 21. Februar 2024 nachmittags auf unserer Homepage unter <https://uol.de/zukunftstag/angebote-fuer-maedchen> (Angebote für Mädchen) und <https://uol.de/zukunftstag/angebote-fuer-jungen> (Angebote für Jungen) veröffentlicht.

Ab dem 24. Februar 2025 um 14:00 Uhr beginnen die Anmeldungen der Kinder, unter Angabe von drei Prioritäten. **Wir vergeben die Plätze nach der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen bzw. verteilen die Kinder entsprechend den drei Wunschangaben auf die zur Verfügung stehenden Plätze.** Das Anmeldeverfahren erfolgt über zwei Runden. Damit Sie schnellstmöglich einen Überblick über die Anzahl der teilnehmenden Kinder erhalten, setzen wir die Anmeldefrist für den ersten Durchgang bis zum 28. Februar 2025 fest. Nach dieser Frist können sich die Kinder ab dem 07. März 2025 um 14:00 Uhr für die noch zur Verfügung stehenden Plätze anmelden. Anfang bis Mitte April erhalten Sie die Teilnahmeliste und alle weiteren Informationen zum Ablauf des Zukunftstages.

Achtung: Wir nehmen Ihre Angebote gerne auch nach dem 17. Februar 2025 an und stellen sie auf unsere Homepage. Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen Ihre Angebote nur bis zum 14. März 2025 angenommen werden können.

Evaluation des Zukunftstags

Im Jahr 2011 wurde der Zukunftstag für Mädchen und Jungen erstmals zentral durch die Gleichstellungsstelle organisiert und koordiniert. In diesem Rahmen führten wir auch die Evaluation der Veranstaltung ein, die uns dabei helfen soll, den Zukunftstag stetig zu verbessern. Erhoben werden einerseits die Motivation und die Zielvorstellungen der Anbietenden und andererseits die Zufriedenheit und die Wahrnehmung der teilnehmenden Kinder.

Die papierbasierten Ergebnisse aus den Jahren 2011 bis 2019 und die Ergebnisse des digitalen Formats aus den Jahren 2021 bis 2024 fließen in die Organisation des Zukunftstages 2025 ein. Die Umfragen für den Zukunftstag 2025 werden im Nachgang über

das Lime Survey-System erhoben. Alle Beteiligten werden über die mögliche Teilnahme via E-Mail informiert.

Bitte sorgen Sie für eine weitere Verbreitung dieses Aufrufs innerhalb der universitären Dienststellen. Wir bedanken uns schon jetzt bei Ihnen für die Unterstützung des Zukunftstags und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Mit herzlichen Grüßen



Anne G. Kosfeld

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte